

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung für die Stadt Köthen (Anhalt) im Wege der Bearbeitung von Anträgen nach der Baumschutzsatzung

Vorwort

Um Anträge zur Fällung und Pflege von nach der Baumschutzsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) geschützten Bäumen abschließend bearbeiten zu können, erhebt die Stadt Köthen (Anhalt) die personenbezogene Daten der Antragsteller.

Mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat sich die Europäische Union der Vereinheitlichung der Regelungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten angenommen. Die geschaffenen Vorschriften der DSGVO gelten in den Mitgliedstaaten unmittelbar und genießen Vorrang gegenüber den nationalen Regelungen.

Daten sind personenbezogen, wenn sie sich auf eine identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn die Stadt Köthen (Anhalt) personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten zum Beispiel erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Im Folgenden werden Sie darüber informiert, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und was mit diesen Daten gemacht wird. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten der Stadt Köthen (Anhalt) richten.

Im Regelfall ist die Stadt Köthen (Anhalt) für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich.

Die entsprechenden **Kontakt**daten für die Stadt Köthen (Anhalt) sowie für die/den dortige(n) Datenschutzbeauftragte(n) lauten:

Haus- und Postanschrift:

Stadt Köthen (Anhalt)
Beauftragte(r) für den Datenschutz
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

E-Mail: stadtverwaltung.koethen@koethen-stadt.de

2. Zu welchem Zweck werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Um Anträge auf Baumfällung/Baumpflege gem. den §§ 2, 7 und 8 der Baumschutzsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) i.V.m. der Verwaltungskostensatzung der Stadt Köthen (Anhalt) bearbeiten zu können, werden personenbezogene Daten des Antragstellers benötigt. Nur so ist es möglich, den entsprechenden Antrag auf Baumfällung umfassend zu bearbeiten.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich in dem Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Die Erhebung geschieht mittels entsprechender Antragsformulare, insbesondere auf Vornahme von:

- Fällung eines oder mehrerer Bäume
- Kronenpflegemaßnahmen bei einem oder mehreren Bäumen
- Fällungen im Wege der Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers des Baumes

Die erhobenen Daten werden anschließend im gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren zur Bestattung einer verstorbenen Person erhoben. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen die zur Durchführung des jeweiligen Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch **für andere Zwecke verarbeitet** werden.

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- **persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**

zum Beispiel: Vor- und Nachname, Adresse, Grundstücksdaten

- **ergänzend**

zum Beispiel: Telefonnummer, E-Mail,

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten bei **Dritten** erhoben, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet bzw. berechtigt sind.

Beispiel:

- Überprüfung der Grundstücksdaten mit den Datensätzen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, diese Daten werden regelmäßig aktualisiert der Stadt Köthen (Anhalt) zur Nutzung zur Verfügung gestellt

4. Wie werden diese Daten verarbeitet?

Im jeweils relevanten **Verfahren** nach der Baumschutzsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) werden Ihre personenbezogenen Daten durch entsprechende Antragsformulare einschließlich ggf. erforderlicher Nachweise bei Ihnen erhoben. Die Bearbeitung von Anträgen nach der Baumschutzsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) erfolgt in der Regel durch das Umweltamt. Dabei kommen **technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen** zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden?

Alle personenbezogenen Daten, die in einem Verfahren bekannt geworden sind, dürfen nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die **Weitergabe gesetzlich zugelassen** ist.

Beispiel:

Im Zusammenhang mit der Fällung eines Baumes im Verbotszeitraum nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz werden vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld Daten zum Vorgang z.B. zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit abgefragt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten, die in den Akten bzw. Vorgängen zu den Baumfällanträgen erfasst werden, werden dauerhaft gespeichert und archiviert.

7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

. Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

. Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

. Recht auf Löschung/“Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die daran anknüpfende Verpflichtung der verarbeitenden Stelle zur unverzüglichen Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der zuständigen Bezügestelle zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

. Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

. Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.

Die entsprechenden Kontaktdaten der/des Landesbeauftragten für den Datenschutz lauten:

Haus-/Postanschrift:

Landesbeauftragte(r)
für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 9
39104 Magdeburg

E-Mail: poststelle@fd.sachsen-anhalt.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, wird Ihnen der Grund für die Verweigerung mitgeteilt